



Health-Comm GmbH wird 15 – eine Erfolgsgeschichte

Große Zahl von zufriedenen Anwendern

Vor 15 Jahren – am 16. März 1996 – wurde die Health-Comm GmbH gegründet und führte die ersten Installationen des Kommunikationsservers Cloverleaf durch. Heute ist Health-Comm einer der größten Integratoren mit mehr als 400 Anwendern im deutschsprachigen Raum. Künftig will die Health-Comm GmbH nicht nur eine deutlich höhere Zahl an Einrichtungen des Gesundheitswesens betreuen, sondern auch zunehmend die Kommunikation im gesamten medizinischen Workflow gestalten und unterstützen.

Wie fing alles an?

Um 1995 suchte die Firma Healthdyne Information Enterprises, Atlanta (USA), einen lokal ansässigen Partner, um zu prüfen, ob der Kommunikationsserver Cloverleaf in Europa – und insbesondere in Deutschland – vermarktet werden könnte. Wir, die spätere Health-Comm GmbH, haben diese Aufgabe übernommen, den Markt analysiert und das Produkt in ersten Großkliniken als Vorreiter implementiert.

Aufgrund der stark wachsenden Zahl an Aufträgen stellte sich schon bald die Aufgabe, dem Geschäft in Deutschland einen offiziellen unternehmerischen Rahmen zu geben: entweder als Vertriebsniederlassung des amerikanischen Partners oder als selbständiger Vertriebspartner. Die Gesellschafter haben vor 15 Jahren entschieden, die Health-Comm GmbH als selbständige Vertriebs- und Serviceorganisation zu gründen – völlig unabhängig von anderen Unternehmen.

Wo stehen wir heute?

Heute betreuen wir ca. 270 Cloverleaf-Installationen mit mehr als 400 Anwendern im deutschsprachigen Raum. Dazu steht ein Team von derzeit sieben Mitarbeitern für den eigenen Vertrieb und die Vertriebsunterstützung unserer Partner, das Controlling, die Projektabwicklung von der Planung bis zur Implementierung bzw. Inbetriebnahme sowie die Produktpflege einschließlich Helpdesk zur Verfügung. Wir sind stolz auf die lange, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit einer solch großen Zahl von zufriedenen

Anwendern. Inzwischen ergänzen weitere Produkte unser Portfolio. So werden neben dem Kommunikationsserver Cloverleaf der DICOM Adapter Ideal und der Ashvins Master Patient Index vertrieben, die in immer mehr Projekten von uns erfolgreich implementiert und betreut werden. Weitere Produkte, die immer streng unserer Middleware-Philosophie folgen, befinden sich derzeit in der Entwicklung.

Die Partnerschaft mit der Firma Lawson Inc. (USA), die inzwischen die Weiterentwicklung des Kommunikationsservers Cloverleaf übernommen hat, wurde durch einen langfristigen Kooperationsvertrag abgesichert. Dieser Vertrag gibt uns auch das Recht, als Master Distributor weitere Vertriebspartner zu autorisieren, den Kommunikationsserver zu vertreiben. So wurden mit namhaften Partnern Installationen u. a. in Australien, Belgien, Irland und Luxemburg realisiert.

Wie geht es weiter?

Bereits seit einigen Jahren ist erkennbar, dass sich die Anforderungen der Einrich-

tungen im Gesundheitswesen mehr und mehr darauf verlagern, die gesamte Integration, oder besser Kommunikation zur Unterstützung des medizinischen Workflows im Krankenhaus und darüber hinaus, zu gestalten. Dabei nimmt die Sensibilität zu, den IHE-Spezifikationen (Integration the Healthcare Enterprise) Rechnung zu tragen. Dieser Herausforderung stellt sich die Health-Comm durch

- die hohe Qualifikation der Mitarbeiter.
- das Angebot maßgeschneiderter und flexibler Middleware.
- das Engagement in den einschlägigen Verbänden: wir sind Gründungsmitglied von IHE Deutschland, Förderer von HL7 Deutschland und der Entscheiderfabrik sowie Mitglied im VHitG.

Da die Herausforderungen im Bestreben nach Integration und Interoperabilität in unserer Branche in ihrem Umfang und ihrer Komplexität nicht weniger werden, blicken wir zuversichtlich und erwartungsvoll auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren derzeitigen und zukünftigen Kunden.

www.health-comm.de



Das Team ist stolz auf die lange, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit einer großen Zahl von zufriedenen Anwendern. (v.l. Daniela Fiege, Frank Krumpfle, Erhard M. Brauer, Felix Brauer, Karl-Heinz Gobrecht, Dirk Engels, Simone Heckmann)